

!!!AKTUELL!!!

**Samstag, 14. Oktober 2017,
Bildungshaus Schloss St. Martin,
Kehlbergstraße 35,
A-8054 Graz-Straßgang:**

**9.30 bis 12.30 Uhr
Vortrag & Film**

Hirntod – Organspende

Fakten, die verschwiegen werden

Dr. Regina Breul

Ärztin, Dozentin, Publizistin – München/Deutschl.

Silvia Matthies

Fernsehjournalistin – Icking/Deutschland

1968 wurde durch die Harvard-Kommission der Begriff „Hirntod“ eingeführt. Menschen, die sich im irreversiblen Koma befanden, aber noch als Lebende galten, wurden zu Hirntoten und damit zu Toten umdefiniert. Dadurch konnten lebensfrische Organe zu Transplantationszwecken entnommen werden.

- Ist der Hirntod dem wirklichen Tod gleichzusetzen?
- Kann der Hirntod zweifelsfrei festgestellt werden?
- Was bedeutet die Organspende im Zustand des „Hirntodes“ für den Sterbeprozess?
- Sind die Ärzte, die den Hirntod feststellen, dazu ausreichend qualifiziert?
- Gibt es möglicherweise Fehldiagnosen?
- Wie geht es dem Organempfänger mit dem fremden Organ?

Vortrag und Film sollen zu diesen Fragen Klarheit schaffen und eine kritische Diskussion anregen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Inhalt

Widerspruchsregister	2
Impressum	2
Brief aus dem Präsidium	2/3
Gegen Impfpflicht: Rückblick auf die Demo	4
Zu möglichen Nebenwirkungen fragen Sie	6
Magensäure – ja bitte!.....	10
Studie: 25% der österr. Jugendlichen sind psychisch gefährdet.....	12
Aus der Praxis	14
Erschütternd geringer Nutzen des PSA-Screenings	15
Nebenwirkungen von Anti- depressiva	18
Sterbehilfe und Organspende: Bio- ethikinstitut warnt vor Verknüpfung	21